

Weihnachts- und Neujahrsgrüße



All unseren Mitgliedern, Netzwerkern
sowie weiteren Unterstützern
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtesfest und ein gesundes,
glückliches und
erfolgreiches neues Jahr 2023

Der Vorstand des Deutschen Hilfsverein Thailand (e.V.)

Tag der Deutschen Einheit

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Botschafter Georg Schmidt, für das beachtliche Spendenergebnis beim Empfang zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober 2022 im Shangri-La Hotel in Bangkok, in Höhe von 87.000 THB. Dieser großzügige Beitrag ist vor allem in diesen krisengeschüttelten Zeiten eine sehr willkommene Unterstützung der sozialen Arbeit unseres Vereins.



Gast beim Rotary Club Bangkok DACH am 05.11.2022

Zum wöchentlichen Rotary Club of Bangkok (DACH) Treffen wurde der DHV für den 5. November 2022 eingeladen. Mit Hilfe einer kurzen PowerPoint Präsentation bot sich die Gelegenheit den Zweck und die Arbeit des Vereins vorzustellen, und damit auch für eine engere Zusammenarbeit sowie Unterstützung des Vereins zu werben.



Ordentlichen Mitgliederversammlung am 23.11.2022

Eine ordentliche Mitgliederversammlung (MV) fand am 23. November 2022 in der Residenz der Deutschen Botschaft statt. Anwesend waren 19 Mitglieder, sowie 3 Gäste und 2 Mitarbeiterinnen des DHV. Das Quorum von 50% wurde erreicht.

Im Rahmen dieser MV wurden wie jedes Jahr, insbesondere die Aktivitäten und die finanzielle Situation des DHV präsentiert und erörtert. Nach eingehender Prüfung aller relevanter Unterlagen konnte der Vorstand, Schatzmeister und Rechnungsprüfer von den anwesenden Mitgliedern entlastet werden.

Auch fand ein intensiver Austausch über die Bearbeitung von einer zunehmenden Anzahl von Not- und Grenzfällen von Hilfsbedürftigen statt, die häufig wesentlich komplizierter und schwieriger seien als in den vergangenen Jahren.

Hilfsfälle: Bericht aus der Sozialstation Bangkok

Herr R.

Der 65 Jahre alte deutsche Rentner, kam zum Urlaub nach Thailand und besuchte seine Bekannte in Sakonnakorn. Seinen Rückflug vom Suvarnabhumi Airport nach Berlin hatte Herr R. verpasst und bat die Touristen Polizei und den DHV um Unterstützung. Die Sozialstation konnte Kontakt zu seiner Tochter in Deutschland herstellen, die daraufhin ein neues Flugticket erwarb und Herr R. am nächsten Tag nach Berlin zurückfliegen konnte.

Herr K.

Das Krankenhaus in der Provinz Srakaew informierte das DHV-Büro, dass sich dort ein 75 Jahre alter deutscher Rentner befindet, der die aufgelaufene Rechnung nicht begleichen kann. Nach Rücksprache des DHV mit dem Krankenhaus, konnten eine Ratenzahlung vereinbart werden.

Herr S.

Die Touristen Polizei am Suvarnabhumi Airport bat um Unterstützung bei einer Übersetzung. Herr S. versuchte zwei schwere Koffer am Flughafen einzuchecken. Die Fluggesellschaft akzeptierte allerdings nur einen Koffer und verlangte für den zweiten Koffer eine Zahlung für Übergepäck. Herr S. hatte aber sein Kreditkartenlimit bereits ausgeschöpft und verfügte nicht über ausreichendes Bargeld. Allerdings befand sich noch Geld auf seinem Bankkonto in Deutschland. Daraufhin konnte eine umgehende Überweisung ans PayPal Konto von Khun Jiab erfolgen und von dort an die Touristen Polizei vor Ort direkt überwiesen werden. Der zuständige Beamte war bereit, den Betrag zusammen mit Herrn S. über einen Geldautomaten abzuheben und der Fluggesellschaft in bar auszus zahlen.

Herr MR.

Der 42 Jahre alte Deutsche lebte und arbeitete in Chiang Rai. Er erlitt einen Schlaganfall und konnte seitdem seiner Arbeit nicht mehr nachgehen. Des Weiteren war er fast blind. Seine Vermieterin wendete sich an den DHV. Nach Kontaktaufnahme mit seinem Vater in Deutschland konnte, in Abstimmung mit der Deutschen Botschaft, eine zeitnahe Rückführung nach Deutschland organisiert werden.

Herr KP.

Herrn KP. wurde auf Koh Samui sein gesamtes persönliches Hab und Gut, einschließlich sein Reisepass, gestohlen. Sein ehemaliger Arbeitgeber wendete sich an den DHV und bat um Unterstützung. Da Herr KP. schon mehrfach seinen Rückflug nicht angetreten und verschoben hatte, wurde nun vereinbart, dass Khun Jiab ihn zum Flughafen begleiten und beim Einchecken unterstützen würde, was zum reibungslosen Rückflug von Herrn KP führte. Die angefallenen Kosten wurden von seinem ehemaligen Arbeitgeber in voller Höhe übernommen.

Herr C.

Der 71-jährige Deutsche Tourist strandete am Suvarnabhumi Flughafen; seine Reise konnte er nicht fortsetzen, da bei ihm beim Einchecken eine Corona-Infektion festgestellt wurde. Die zuständige Touristen Polizei Suvarnabhumi kontaktierte das DHV-Büro; denn Herr C. verweigerte jegliche Behandlung. Nach eingehendem Gespräch mit Khun Jiab war er bereit sich in ein nahegelegenes Krankenhaus einliefern zu lassen.

Hilfsfälle: Bericht aus der Sozialstation Pattaya

Herr W.

Das Banglamung Krankenhaus bat um Hilfe bei einer Übersetzung. Der 64-jährige an Diabetes erkrankte Deutsche wurde über eine Woche in dem Krankenhaus mit einer schweren Infektion an seinen Füßen stationär behandelt. Herr W. verfügte aber über keine Kreditkarte noch über genügend Bargeld, um die Rechnung zu begleichen. Mit Unterstützung von der DHV Mitarbeiterin, Khun Ta, konnte eine Überweisung von seinem Konto bei der Kasikorn Bank an das Krankenhaus arrangiert werden.

Herr T.

Der 71-jähriger Deutsche lebt mit seiner thailändischen Lebenspartnerin in Pattaya wo sie gemeinsam ein Restaurant betrieben. Vor etwa zwei Monaten erlitt Herr B. einen Schlaganfall; seither ist er gesundheitlich stark eingeschränkt und auf Gehilfen/Rollstuhl angewiesen. Er verfügt über kein Einkommen und musste von Bekannten versorgt werden. Der DHV, in Abstimmung mit dem Deutschen Honorarkonsulat, half Herrn T. beim Ausfüllen aller notwendigen Formalitäten, um mit einer Rückkehrhilfe der Deutsche Botschaft / Bangkok nach Deutschland zurückkehren zu können.

Herr L.

Der 71-jähriger deutsche Rentner lebt seinen langen Jahren im Rimhart Condo/Jomtien in Thailand. Er leidet an einem Gehirntumor und konnte sich nicht mehr selbst versorgen. Sein Freund hatte sich um ihn gekümmert, aber leider wurde sein Zustand immer schlechter. Daraufhin bat die Tochter des Herrn L. in Deutschland, um Beratung und Suche eines geeigneten Pflegeheims für ihren Vater in Pattaya oder Umgebung.

Bericht aus dem Isaan (Nordosten)

Vorstandsmitglied Herr Boer kümmert sich weiter um Hilfsfälle im Isaan, vorwiegend in Buriram und Umgebung. Der Schwerpunkt liegt auf telefonische Übersetzungen und Vermittlung zwischen Polizei und ansässigen Deutschen. In manchen Fällen ist ein persönliches Gespräch unausweichlich, wie bei der Familie F., bestehend aus dem deutschen Ehemann, seiner thailändischen Ehefrau und dem thailändischen Sohn der Ehefrau. Dieser war erst kürzlich in Thailand eingereist und kam am zweiten Tag aus unerklärlichen Gründen ums Leben.

Herr F. wurde zur Stellungnahme in die Polizeistation bestellt. Das Gespräch sollte mit ihm alleine (ohne Ehefrau) geführt werden, so dass Hr. Boer gebeten wurde, sich als Übersetzer zur Verfügung zu stellen. Die Polizei vermutet, dass es sich um einen Selbstmord handelt.

Ergänzungen zum vorherigen Info-Brief Nr. 49:

„Scurriler Diebstahl führte zur Untersuchungshaft“

Zwischenzeitlich wurde der im Juli 2022 festgenommene deutsche Untersuchungs-Häftling wegen Diebstahls zu einer Freiheitsstrafe von 9 Monaten, die mit einer Bewährung von 2 Jahren ausgesetzt wurde, und einer Geldstrafe i. H. von 15.000,- THB, verurteilt. Nach erneuter Festnahme wurde Herr P. in den ersten Oktobertagen nach Deutschland, abgeschoben. Er wurde für immer auf die "Schwarze Liste" der thailändischen Immigration gesetzt. Laut Pass-Stempel der Immigration stellt er "eine Gefahr für die Sozialgemeinschaft in Thailand" dar!

„Unterstützende, überbrückende Hilfe mittelloser deutscher Kinder“

Inzwischen hat das zuständige Familiengericht in Deutschland den unterhaltspflichtigen Kindesvater zu einem monatlichen Unterhalt i. H. von 425,50 Euro verurteilt, dessen Betreuung durch Rechtsbeistand der thailändischen Kindesmutter, einer Fachanwältin in München, in einem Pfändungsverfahren mündete.

Das zeitgleich – mit Unterstützung der Deutschen Botschaft – betriebene Antragsverfahren beim zuständigen Sozialhilfeträger in Deutschland, auf Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (§ 24 SGB XII) befindet sich noch in der Entscheidungsphase.

„Nachlasssachen in Thailand“

Aufgrund der Erfahrungen mit Nachlasssachen in Thailand ist nochmals dringendst zu empfehlen beizeiten VORSORGE zu treffen, insbesondere, wenn deutsches und thailändisches Erbrecht aufeinandertrifft. So erkennen thailändische Banken keine deutschen Erbscheine an, im umgekehrten Falle verhält es sich bei deutschen Geldinstituten nicht anders. Eine Auszahlung eines Nachlasses durch thailändische Banken und damit Überweisungen nach Deutschland gestaltet sich sehr zeitaufwändig, teils schwierig bis hin zu Beglaubigungen durch das jeweils in Deutschland zuständige Landgericht und einer damit einhergehenden Apostille durch die Königlich-Thailändische Botschaft bzw. Generalkonsulat.

Deswegen wird nochmals hervorgehoben: Ein Jeder sollte sich bewusst sein, welche Schwierigkeiten ohne ein rechtsgültiges Testament auf seine hinterlassene Ehefrau bzw. Kinder zukommen,

Vor diesem Hintergrund wird das Deutsche Konsulat in Chiang Mai, gemeinsam mit dem Vertreter der evangelischen Kirche und dem DHV erneut zu einem Seminar im Januar 2023 in Chiang Mai einladen, in dem zu wichtigen Themen der VORSORGE, insbesondere Patientenverfügung und Testament, Beratung angeboten wird.



Impressum

Verantwortlich
Sirirat Sukarapak

Redaktionsteam
Raphael L'Hoest
Hagen Dirksen
Frank Boer

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V. **German Help**

สมาคมเยอรมันช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology Krungthep
Building 34 Room 202, 2 Nanglinchee Road,
Sathorn , Bangkok 10120

Telefon: 02-287-3761

Fax: 02-287-3762

Mobiltelefon..... 083-233-3622

E-Mail: info@dhv-thailand.de

Webseite: www.dhv-thailand.de

DHV-Pattaya : 179/168 Moo 5 North Pattaya Rd.,
Naklua, Banglamung, Chonburi 20150

Mobiltelefon..... 091-729-4962

E-Mail: pattaya@dhv-thailand.de

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutsche Botschaft Bangkok: 02-287-9000

Honorarkonsul Sebastian-Justus Schmidt,

Chiang Mai: 053-838-735

Honorarkonsulin Anette Jimenez Höchstetter ,

Phuket: 076-610-407

Honorarkonsul Rudolf Hofer, Pattaya: 038-713-613

Touristenpolizei: 1155

Polizei: 191

Redaktionsschluss für den Info Brief Nr. 51
31. 05. 2023